

PRESSEMITTEILUNG

Neue Sirenensteuerung für TETRA Digitalfunk der BDBOS

Sirenensteuerempfänger TSE902 von HÖRMANN Warnsysteme bringt viele Vorteile für Feuerwehren und Zweckverbände der BOS

Kirchseeon, 20. August 2020 – Zehn Jahre Expertise in der Sirenensteuerung über TETRA stecken in der neuesten Generation des Sirenensteuerempfängers TSE902 der HÖRMANN Warnsysteme GmbH. Die Vorteile für die Feuerwehren: Niedrige laufende Kosten durch einen geringen Stromverbrauch und ein intelligentes Batteriemanagement, eine Unabhängigkeit in der Wahl des Funkgerätes sowie die Möglichkeit einer parallelen Auslösung über TETRA und andere Funknetze. Dies erlaubt den risikolosen Übergang von analogen oder digitalen unidirektionalen Funknetzen zum bidirektionalen TETRA Netz. Der TSE902 ist kompatibel zu vorhandenen Sirenen und darüber hinaus auch in industriellen oder kommunalen TETRA-Netzen einsetzbar.

Am Digitalfunk kommt mittlerweile keine BOS mehr vorbei. Digitale Funknetze sind sicherer, zuverlässiger und bieten eine höhere Übertragungsqualität als die alten analogen Netze. TETRA bietet mit seiner Möglichkeit der Zwei-Wege-Kommunikation zwischen dem Alarmauslöser und der Sirene hier eine noch höhere Sicherheit als z.B. das unidirektionale POCSAG. Bereits 2009 hat HÖRMANN Warnsysteme unter der Bezeichnung TSE901 eine Sirenensteuerung für TETRA entwickelt. Knapp über zehn Jahre danach und um viele Erfahrungen aus Praxisprojekten reicher, ist jetzt der von Grund auf neu entwickelte Nachfolger TSE902 auf dem Markt.

HÖRMANN Warnsysteme arbeitet eng in den Gremien der BDBOS und des PMeV an der Standardisierung und Normierung der Sirenensteuerung mit. Die aktuellen Anforderungen und Empfehlungen wurden von Anfang an beachtet und sind voll in die Sirenensteuerung TSE902 geflossen. Das Gerät ist zudem MoWaS-ready, also vorbereitet für eine Integration in künftige Warnkanäle des modularen Warnsystems des Bundes. Durch die bi-direktionale Kommunikation im TETRA Netz lassen sich die Sirenen nicht nur auslösen. Die Sirene kann die Auslösung oder ihre Verfügbarkeit an die verantwortlichen Stellen zurückmelden. Dies erhöht die Sicherheit der Alarmierung gegenüber unidirektionalen analogen oder digitalen Funknetzen. Funktionen wie Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und ISSI Whitelisting entsprechend den Anforderungen der BDBOS garantieren zwischen Alarmgeber und TSE902 eine sichere Kommunikation sowie einen Schutz vor Fehlauslösung und Sabotage.

HÖRMANN Warnsysteme hat beim Sirenensteuerempfänger TSE902 nicht nur die Vorteile des TETRA Digitalfunks wie Sicherheit, Verfügbarkeit und Übertragungsqualität implementiert. Mit der neuen Generation des Sirenensteuerempfängers für TETRA sind die Leitstellen nicht mehr an herstellerspezifische Lösungen zur gesicherten verschlüsselten Übertragung und Auslösung gebunden. Das neue Modell räumt damit auch mit Kritikpunkten an bisherigen Lösungen auf, z.B. zur Verschlüsselung in POCSAG. Bestehende elektronische Sirenen lassen sich genauso weiterverwenden wie alte Motorsirenen.

Der TSE902 reduziert die laufenden Kosten. Er benötigt weniger Strom, verfügt über ein aktives skalierbares Batteriemangement sowie über eine längere Batterielebensdauer. Durch die kompakte, platzsparende Bauweise benötigt der TSE902 auch nicht viel Platz am Installationsort.

Wichtig für die gleitende Migration von analogen und digitalen unidirektionalen Funknetzen auf den neuen BDBOS Standard ist die intelligente Vorrangsteuerung, die sowohl einen Mischbetrieb als auch eine redundante Auslösung, z.B. über POCSAG und TETRA, ermöglicht. Dies garantiert eine geringe Ausfallzeit der Sirenen während der Umrüstung in der Fläche.

HÖRMANN Warnsysteme entwickelt und produziert den TETRA Sirenensteuerempfänger selbst. Der TSE902 ist ab sofort erhältlich. Eventuelle für die Beantragung der Standorte erforderliche Panoramamessungen werden optional mit angeboten.

Die technischen Daten stehen zum Download im Web unter https://www.hoermann-ws.de/sites/warnsysteme/files/media/downloads/Hoermann-TSE902_Tetra_Sirenensteuerempfänger.pdf

Pressekontakt:

Stefanie Schneider
HÖRMANN Warnsysteme GmbH
Hauptstraße 45-47
D-85614 Kirchseeon

T +49 8091 5630-138

M +49 171 461 4910

s.schneider@hoermann-ws.de

Über die HÖRMANN Warnsysteme GmbH

Die zuverlässige Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen ist unser Anliegen. Dafür stehen wir von HÖRMANN Warnsysteme mit unserer Expertise aus über 60 Jahren Entwicklung und Bau von Sirenen und Sirenenwarnsystemen. HÖRMANN Sirenen „Made in Germany“ alarmieren weltweit die Menschen vor Gefahren wie Tsunamis, Hochwasser, Feuer, giftigen Stoffen oder anderen Katastrophen. Unsere Erfahrung kombiniert mit einem absoluten Anspruch an Qualität hat uns zum Marktführer gemacht. In der Entwicklung und Herstellung setzen wir auf den Standort Deutschland. 1955 von Dipl.-Ing. Hans Hörmann als Zwei-Mann-Betrieb gegründet, legten die Sirenen den Grundstein für die heutige HÖRMANN Gruppe mit über 27 Tochtergesellschaften in den Geschäftsbereichen Automotive, Communication, Engineering und Services sowie rund 3.300 Mitarbeitern. Mehr zu HÖRMANN Warnsysteme: www.hoermann-ws.de